

So zauberhaft ist Advent im Süden Österreichs

Von winternarrischen Lamas, dem Engelschüler Fabian und einem Weihnachtsdorf aus uralter Zeit

Diese Woche eröffnen sie: die Christkindlmärkte in München. Und auch zu Hause sitzen die Kinder wieder am Küchentisch und malen und kleben und basteln ihre Wunschzettel fürs Christkindl.

Das Adventsengerl hat ja so viel zu tun in München, da kann man nie früh genug loslegen mit dem Wünschenotieren. Ganz in ihrem Element sind auch die Kinder in **Kärnten**. In Österreichs südlichstem Bundesland wird die Vorweihnachtszeit besonders begeistert zelebriert. Idyllische Seen, majestätische Berge, verschneite Wälder und historische Städte sind jetzt in märchenhaften Glanz getaucht. Hier zeigen wir Lieblings-Adventsorte.

Julitta Ammerschläger

Vom Advent anno dazumal im Bergdorf

Schon mal von Mallnitz gehört? Das urige Bergdorf im Nationalpark Hohe Tauern verzaubert mit einem Advent anno dazumal. Wer hier inmitten traumhafter Bergwelt aus dem Zug steigt, wird schon am Bahnhof von einem romantischen Lichterpfad empfangen. Von dort geht's hinein in den Adventsmarkt voller regionaler Kulinarik und Handwerkskunst im schnuckeligen Dorfzentrum.

Die Kleinen drängeln dort in die Wichtelwerkstatt oder zum Vorlesen in die Almstube. Mama und Papa stapfen weiter zur Krippenausstellung im **Nationalpark-Besucherzentrum** oder zum Freilichtmuseum Stockmühlen. Von dort geht's zur HOCHoben-Lounge mit Maroni und Punsch und zum Kinderspaßhügel oder Zauberteppich, wo die Kleinen begeistert rodeln.

„Der Mallnitzer Bergadvent ist einzigartig. Ich hab noch nie so glänzende Kinderaugen gesehen wie hier und muss immer schmunzeln, wenn die Großen heimwollen, die Kleinen sich aber mit Händen und Füßen wehren“, sagt Stefanie Glantschnig, unsere Expertin vor Ort, und verrät ihren Lieblingstipp, wie man den Mall-

nitzer Bergadvent einfach noch ein paar Stunden verlängern kann: „Ich empfehle eine Rodelpartie im Tauern, mit Einkehr in der Stockerhütte. Das ist unser Familienbetrieb, wo meine Eltern und ich arbeiten und auch der Rest der Familie, mein Mann und die drei Söhne mithelfen. Unsere Hütte liegt direkt neben der vier Kilometer langen Rodelbahn, die in der Nacht beleuchtet ist. Bevor man

sich da ins Schneevergnügen stürzt, unbedingt davor unsere heißgeliebten Spare Rips, die Bauernkrapfen mit Speck und Bergkäse und den Kaiserschmarrn schlemmen...“

Dann geht's ab ins Tal und am Tag drauf direkt zu Stefanies Biohof im Tal. Dort warten ihre Lamas auf wanderlustige Gäste.

Die Lamas, die den Schneesturm lieben

Pferdekutschenfahrt, das kennt man, aber Schnee-Lama-Touren? Wie ist Stefanie denn auf Lamas gekommen? Sie schmunzelt, erzählt: „Wir haben Lamas gekauft, weil mein Sohn Mario eine Tierhaar-Allergie hat und

nur das Haar der Lamas ihm nichts ausmachte. Und damit Mario auch ein Tier hat, mit dem er spazieren gehen kann, haben wir uns zuerst eines und später dann drei angeschafft. Weil Lamas gesellige Tiere sind. Pongraz, Svenjo und Blacky heißen sie. Und sie waren direkt die Stars in Mallnitz. Immer wenn wir mit den drei durch den Ort spaziert sind, wurden wir gefragt, ob man die sympathischen Tiere auch mal ausleihen oder mit uns zusammen eine Lamawanderung buchen kann. So ist unser kleiner Familienbetrieb entstanden: die Tauernlamas mit mittlerweile 16 Tieren.“

Was macht für Stefanie der Charme von Lamas aus? „Mit einem Lama spazieren ist unglaublich beruhigend und ein einmaliges Erlebnis. Du musst dich an ihr Tempo anpassen. Egal, wie eilig du es hast, Lamas lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Da sie so gelassen sind, ist es auch für Fremde nicht schwierig, sie zu führen.“

Beruhigend auch für Mama und Papa: Die Lamas sind kindererfahren. Stefanie hat drei Söhne: Marcel, 17, Mario, 14, und Manuel, 10. Kinder ab 10 Jahren dürfen bei Stefanie auch allein ein Lama führen.

Übrigens sei die Tiefenentspanntheit der Tiere ansteckend, schwärmt Stefanie: „In der Vorweihnachtszeit ist es überall so stressig, jeder braucht Geschenke, in der Schule werden vor den **Ferien** noch viele Tests geschrieben. Bei der ganzen Hektik außerdem ist es unglaublich wertvoll, mit der Familie eine Lama-Tour zu machen, das Handy abzuschalten und einfach nur die Nähe der zotteligen Begleitung zu genießen.“ Übrigens: Sollte die Temperatur mal eisig sein oder Schneesturm einsetzen, kein Grund, die Tour abzusa-gen: „Lamas leben normalerweise auf 4000 Metern. Da ist Mallnitz

für sie ein Klacks, das liegt gerade mal auf 1200 Metern.“ Der Winter ist Lamas Lieblingszeit. „Bei dichtem Schneegestöber liegen sie mitten im Feld, lassen sich einschneiden.“ Stefanies Lamatouren starten direkt beim Mallnitzer Bergadvent.

Bezauberndes Engelmärchen in Velden

Nach so viel Bergidylle und Waldweihnachten hätten wir jetzt noch einen Tipp für alle Seefans. Der **Wörthersee** in **Kärnten** ist in der Weihnachtszeit nicht zu übersehen. Im bekannten Luftkurort **Velden** schwimmt mitten auf dem See ein riesiger Adventskranz mit 80000 Lichtern, das weithin sichtbare Symbol des Veldener Advents. Doch nicht nur Romantiker strömen wegen des Lichtspektakels hierher, die ganze Familie fühlt sich in der „Engelstadt am **Wörthersee**“ wohl. Sie kommen wegen dem tollpatschigen Engeschüler Fabian.

Was hat es mit Fabian auf sich? Wir klingeln bei der Engelbeauftragten von **Velden** durch. Sabine Aigner, die Miterfinderin vom Engeschüler Fabian, erklärt: „Die Engerl-Backstube und das Engerl-Postamt locken die kleinen **Besucher** zu uns. Dort ist Fabian unterwegs. Er hilft den Kindern, die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen: In der Engerl-Schreibstube werden Wunschzettel verfasst, die entweder per Luftpost (mit Heliumballonen und Sternspritzern) verschickt oder persönlich zum Christkind gebracht werden. Die Kinder erhalten dann eine Bestätigung über die

erfolgreiche Zustellung.“

In Fabians Engerl-Bastelstube können die Kinder Geschenke basteln, in der Engerl-Lesestube Geschichten lauschen und in der Malstube auf Leinwänden kreativ werden oder bei einer Sternenträsel-Rallye durch den Ort Fabian dabei helfen, seinen verlorenen Sternenglitzer wiederzufinden, der ihn sicher nach Hause bringt. Die Vorweihnachtszeit ist magisch, vor allem für die Kleinen. Das lebt man in der Engelstadt am **Wörthersee**.

Wie ist die Figur Fabian entstanden, wollen wir von Sabine wissen? „Die Idee geisterte schon lange in meinem Kopf herum, ebenso wie mein Wunsch, ein Kinderbuch zu schreiben. Als kleines Mädchen hatte ich einen Traum. Da hielt ein Schlitten mit Engerln vor unserer Haustüre. Als ich nach einem Schreibkurs in der Schule meinem Freund, Oskar Pointecker, von meinem Traum erzählte, hat er dazu wunderschöne Illustrationen geschaffen. Das war die Geburtsstunde von Fabian und unseren gemeinsamen Weihnachtsbüchlein.“

Wo kann man die kaufen? „Nirgendwo. Die Geschichten werden nur auf dem Veldener Advent erzählt. Schon deswegen lohnt sich der Besuch. Es ist wirklich wunderschön dort in Fabians Engeltwelt.“

Romantische Winterstunden am See

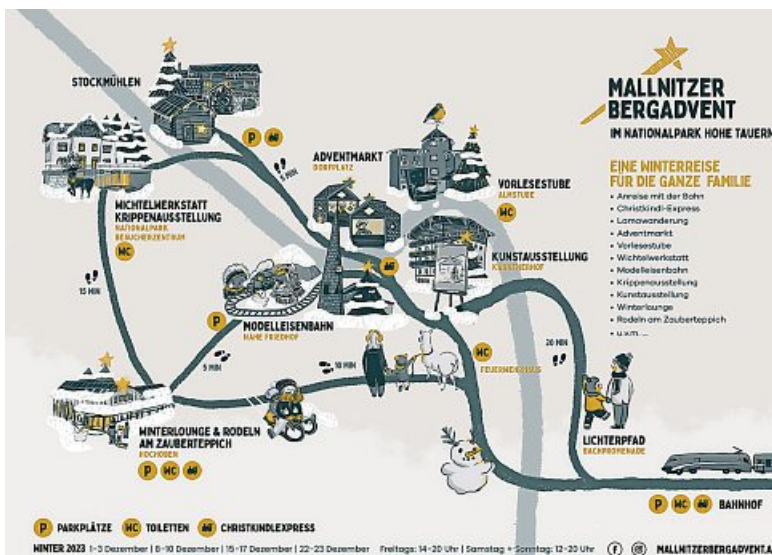
Ein wunderbarer Tipp für die ganze Familie. Wir wollen mehr erfahren. Sabine strahlt, schwärmt weiter: „Ihr solltet unbedingt eine Schifffahrt am **Wörthersee** machen. Vom Schiff aus lässt sich das vorweihnachtliche Lichtermeer rund um den **Wörthersee** aus einer

völlig anderen Perspektive bestaunen. Und dabei in Pörschach aussteigen und zum Stillen Advent im Advent-Seedorf schauen, einer der schönsten und idyllischsten Buchten des **Wörthersees**. Er verzaubert Kinder mit Christkindlboot, Flaschenpost und einer Adventbuchfahrt durch das Sternemeer und die Großen mit einer tollen Kunstaussstellung.“

Und das war noch nicht alles. „Ich liebe aber auch den Kirchenadvent auf der Halbinsel Maria Wörth sehr. Dort im Fackelschein

Glühwein schlürfen, berührt. Und wer hoch hinaus will, sollte jetzt im Advent den Pyramidenkogel im Keutschacher Vier-Seental erklimmen. Dort oben hat man eine spektakuläre Sicht über die verschneite Landschaft. Und überall funkeln und leuchten Fackeln und kleine Adventsbuden. Ja, die Vorweihnachtszeit in **Kärnten** ist wirklich zauberhaft.“

Infos: www.kaernten.at/advent



Die Figur begleitet Kinder durch den Adventsmarkt in **Velden**.

Maria Wörth

Lamatour Mallnitz



FOTOS: PETER MAIER, KÄRNTEN WERBUNG/FRAZ GARDL

Die Halbinsel Maria Wörth am **Wörthersee** ist in Puderzucker-Schnee getaucht, der Adventsmarkt dort ein Traum.



Ein Advent für Groß und Klein: Der Mallnitzer Bergadvent ist einzigartig, am **Wörthersee** kann man Ponys führen, sich an Feuerstellen wärmen und Lichterglanz bestaunen. Ein Hit sind die Engel-Bastelstuben in **Velden** (v.l.).



FOTOS: PETRA NITELBACHER, GERT STEINTHALER, DANIEL WASCHNIG

Prunkvoll beleuchtet: das Schlosshotel im Luftkurort Velden am Wörthersee.

Münchener Merkur

Publikation Münchener Merkur
Ausgabe 25.11.2023
Seite 49
Abo-Nr 587116
Treffer-Nr 778449
Suchbegriff Kärnten

Autor*in Julitta Ammerschläger
Ressort Ratgeber
Verlag Münchener Zeitungsverlag GmbH ...
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Bayern

Reichweite 602262
Verbreitet 163191
Verkauft 155016
Gedruckt 149493
AÄW/€ 26724.62
Erscheint täglich

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr
ü Münchener Merkur	155016	163191	149493	0.602262	1116
ü Dorfener Anzeiger	6800	7111	6401	0.026243	92935
ü Ebersberger Zeitung	9468	9860	8866	0.036388	1037
ü Erdinger Anzeiger	6800	7111	6401	0.026243	1030
ü Freisinger Tagblatt	10370	10742	9893	0.039643	4732
ü Fürstenfeldbrucker Tagblatt	6572	6921	6397	0.025542	1498
ü Garmisch-Partenkirchner Tagblatt	6190	6484	5752	0.023929	1349
ü Geretsrieder Merkur	3323	3609	3310	0.013319	97179
ü Holzkirchner Merkur	4423	4702	4284	0.017352	7043
ü Isar-Loisachbote	3323	3609	3310	0.013319	1049
ü Miesbacher Merkur	4423	4702	4284	0.017352	1041
ü Murnauer Tagblatt	6190	6484	5752	0.023929	7566
ü Dachauer Nachrichten	11261	11647	10491	0.042983	1389
ü Münchener Merkur Ausgabe Würmtal	2711	2858	2618	0.010547	9904
ü Münchener Merkur Germeringer Zeitung	6572	6921	6397	0.025542	97185
ü Münchener Merkur LK München Nord	5965	6452	5841	0.023811	9902
ü Münchener Merkur LK München Süd	5965	6452	5841	0.023811	9903
ü Penzberger Merkur	4831	5148	4647	0.018998	1250
ü Schongauer Nachrichten	7264	7577	6868	0.027963	1233
ü Starnberger Merkur	8135	8574	7855	0.031642	1642
ü Tegernseer Zeitung	4423	4702	4284	0.017352	11059
ü Tölzer Kurier Ost (TK)	4081	4356	3774	0.016075	1459
ü Tölzer Kurier West (TL)	4081	4356	3774	0.016075	83182
ü Weilheimer Tagblatt	4831	5148	4647	0.018998	10106
24 Ausgabe/n mit der Meldung					
24 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Summen der Meldung	293018	308717	281180	1.139318	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag